



### Wann verwende ich das Präteritum?

- Das **Präteritum** ist eine Zeitform der deutschen Sprache.
- Das **Präteritum** wird in der Regel benutzt, wenn man über eine Handlung in der **Vergangenheit** spricht.
- Das Präteritum wird vor allem in der **geschriebenen Sprache** für **Erzählungen, Märchen** oder **andere Texte** verwendet.
- Es drückt oft aus, dass etwas in der **Vergangenheit** passiert.
- In der gesprochenen Sprache wird es **kaum** verwendet.
- Ausnahmen bilden allerdings manche Verben, wie **sein, haben** oder **stammen aus**. Diese Verben werden auch in der gesprochenen Sprache meistens im Präteritum benutzt.

### Beispiel: Präteritum in einer Erzählung



Es **war** einmal ein Riese, der an einem Bach **lebte**.

In einer **geschriebenen Erzählung** wird in der Regel das **Präteritum** benutzt. Märchen beginnen typischerweise mit dem Satz *Es war einmal*.

### Beispiel: Präteritum mit einem Vollverb

Gestern **kamen** alle Busse 20 Minuten zu spät wegen eines Unfalls.



Um ein Geschehen aus der **Vergangenheit** zu erzählen, kann man schriftlich oder mündlich auf das Präteritum zurückgreifen.

### Beispiel: Präteritum in der gesprochenen Sprache

Letzte Woche **hatten** wir einen heftigen Streit.

Bei manchen Verben wird in der **gesprochenen Sprache** auch das **Präteritum** benutzt. Darunter fällt auch **haben**. Dies liegt in diesem Fall daran, dass *haben* das Perfekt ebenfalls mit *haben* bildet. Dadurch klingt der Satz etwas merkwürdig.

→ Letzte Woche **haben** wir einen heftigen Streit **gehabt**.

Der Satz ist im Perfekt aber **nicht falsch**. Er wird nur nicht oft verwendet.

